

Das Schießen um die "Linnen Hos" fand im Jahre 1567 erstmals statt.

Und so geht's weiter.

An dem Preisschießen am 11. Juli 1567 der Reutlinger Stadtschützen beteiligten sich auch Milizionäre aus den Nachbargemeinden. Der Pfullinger Schütze Hans Prendtlin ging zwar aus dem Preisschießen als Sieger hervor, durfte aber den Hauptpreis „eine linnen Hos“ nicht mit nach Hause nehmen. Denn laut den Statuten war die wertvolle Prämie ausschließlich siegreichen Reutlinger Bürgern vorbehalten. Hans Prendtlin half kein Protest, er musste sich fügen und mit einem der übrigen „gut Stück“ vorliebnehmen. Die Chronik berichtet aber nicht was es war.

